

Kitzbüchel 2007: Die SUV-Familie von Mercedes-Benz

Inhalt	Seite	11. Juni 2007
<u>Kurzfassung</u>		
Faszinierende SUV-Welt von Mercedes-Benz Maßgeschneiderte Lösungen für den gehobenen Anspruch	2	
<u>Langfassung</u>		
Die neue R-Klasse – noch vielseitiger und attraktiver SUV-Tourer mit neuen Kombinationsmöglichkeiten	8	
Erfolgreichstes Modell der Mercedes-Benz SUV-Palette ML-Klasse mit neuem V8-Motor	12	
GL-Klasse – first class onroad und offroad Überlegen unter allen Bedingungen	15	
G-Klasse – unverwüstlicher Offroader Klassisches Format	17	
Auf einen Blick Technische Daten	20	
BLUETEC – die Zukunft des Diesel ist Blau Sauberste Dieselseltechnologie mit exzellenten Verbrauchswerten	21	

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich.

Faszinierende SUV-Welt von Mercedes-Benz

Stuttgart/Kitzbüchel – Das vielfältigste SUV-Angebot im Premiumsegment kommt von Mercedes-Benz. Wer sich in das Modellprogramm von R-, M-, GL- und G-Klasse vertieft, wird schnell feststellen: Eines der insgesamt 30 Grundmodelle wird mit Sicherheit dem ganz persönlichen Anforderungsprofil entsprechen. Die in vielen Details überarbeitete R-Klasse ist das variantenreichste Modell und überzeugt vor allem mit dem ausgesprochenen Langstreckenkomfort und dem großzügigsten und variabelsten Innenraum mit bis zu sieben Sitzplätzen. Das nach den Verkaufszahlen erfolgreichste Mercedes-Benz Sport Utility Vehicle heißt M-Klasse und begeistert durch seine überzeugende Ausgewogenheit. Diese Baureihe feierte vor zehn Jahren ihre viel beachtete Premiere und gilt als Vorreiter aller modernen Premium-SUV. Mit der GL-Klasse besetzt Mercedes-Benz die Spitzenposition in der gesamten SUV-Welt, seine Insassen genießen unter allen Bedingungen Onroad- wie Offroad-First-Class. Der urwüchsige „G“ wiederum spielt seine Stärken besonders abseits befestigter Wege aus und gilt als einer der besten Geländewagen der Welt. Mit den innovativen Vision BLUETEC-Modellen der R-, M- und GL-Klasse zeigt Mercedes-Benz das Potenzial des Dieselantriebs auf. Geringe Verbrauchswerte und ein vorbildliches Emissionsverhalten stehen hier im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeiten.

Noch mehr Variabilität, zwei Radstände, Heck- oder Allradantrieb 4MATIC, neue Motorvarianten, ein neues markanteres Styling – ab sofort kann man mit der Mercedes-Benz R-Klasse noch mehr Möglichkeiten entdecken. Mit insgesamt 13 Grundversionen bietet diese Baureihe das umfangreichste Programm innerhalb der SUV-Familie von Mercedes-Benz. Zusätzlich erlaubt der Innenraum neue Gestaltungsmöglichkeiten, besonders bei den Sitzvarianten. Erstmals ist der SUV-Tourer mit einer zweiten Sitzreihe für drei Personen ausgerüstet. Daraus ergeben sich völlig neue Sitzordnungen: Im Normalfall bietet das für die Reise prädestinierte SUV fünf Sitzplätze, es sind aber auch zwei, drei, vier, sechs oder sieben Sitzgelegenheiten möglich. Dazu erhält der R-Klasse-Eigner einen unschlagbar großen, flexibel nutzbaren Gepäckraum: Bei den Versionen mit kurzem

Radstand fasst das Gepäckabteil maximal 2001 Liter, die Langversion bietet voluminöse 2436 Liter. Damit ist die R-Klasse das variabelste und geräumigste Fahrzeug in der gesamten Mercedes-Benz Pkw-Produktpalette.

R-Klasse: wahlweise mit Heck- oder Allradantrieb 4MATIC

Rein äußerlich charakterisieren unter anderem ein markanteres Stylingpaket an Front und Heck sowie 18-Zoll-Leichtmetallräder alle V6-Versionen. Das Topmodell R 500 4MATIC steht auf 19 Zoll großen Rädern. Neu im Motorenprogramm ist das V6-Benzintriebwerk im R 280, das mit einer souveränen Kraftentfaltung bei moderaten Verbrauchswerten überzeugen kann. Ab sofort bietet Mercedes-Benz als neue Einstiegsmodelle in die R-Klasse-Welt die V6-Zylinder-Versionen R 280 CDI, R 280 und R 350 mit Heckantrieb an, wahlweise mit kurzem oder langem Radstand. Aufgrund der Gewichtsreduzierung und der prinzipbedingt verminderten Reibungsverluste im Antriebsstrang liegt der Kraftstoffverbrauch der heckgetriebenen Modelle auf einem noch niedrigeren Niveau. Verbrauchsgünstigste R-Klasse ist nun der R 280 CDI, der sich mit einem NEFZ-Verbrauch von 8,9 Liter Diesel je hundert Kilometer begnügt.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch: neuer V8-Motor für die M-Klasse

Mit einer neuen Motorisierung geht die Mercedes-Benz M-Klasse ins neue Modelljahr. Der 285 kW/388 PS starke ML 500 4MATIC verfügt nun über den 5,5-Liter-V8-Benzinmotor. Die Leistung des ML 500 4MATIC stieg im Vergleich zum Vorgängermodell um 82 PS, das maximale Drehmoment von ursprünglich 460 auf 530 Newtonmeter. Diese Leistungssteigerung verbessert die Fahrleistungen erheblich: Der ML 500 4MATIC beschleunigt nun in 5,8 Sekunden auf Tempo 100, der Vorwärtsdrang endet bei 250 km/h. Gestiegene Motorleistung und gehobene Fahrleistungen sind jedoch nicht mit einem erhöhten Verbrauch verbunden, der NEFZ-Gesamtverbrauch hat sich mit 12,8 Litern je hundert Kilometer um 0,6 Liter reduziert. Das Benziner-Angebot wird durch den 200 kW/272 PS starken ML 350 mit V6-Motor und die High-Performance-Variante ML 63 AMG mit 375 kW/510 PS ergänzt.

Das Topmodell der Dieselpalette heißt ML 420 CDI 4MATIC, leistet 225 kW/306 PS, stellt ein maximales Drehmoment von 700 Newtonmetern zur Verfügung und ist damit das drehmomentstärkste Modell der gesamten M-Klasse-Baureihe. Neben dem V8-Diesel stehen zwei weitere Selbstzünder zur Auswahl, die ebenfalls mit ansprechenden Fahrleistungen bei noch niedrigeren Verbrauchswerten überzeugen. Das V6-Basisaggregat im ML 280 CDI leistet 140 kW/190 PS, der hubraumgleiche ML 320 CDI stellt 165 kW/224 PS zur Verfügung. Beide Versionen konsumieren lediglich 9,4 Liter Diesel je hundert Kilometer.

Die erste Generation der M-Klasse (W 163) erschien 1997, gilt als Vorreiter aller modernen Premium-SUV und wurde bis zur Ablösung im Jahr 2005 rund 600.000-mal weltweit verkauft. Die aktuelle M-Klasse der Baureihe W 164 setzt diese Erfolgsstory nahtlos fort. Bislang haben sich 250.000 Mercedes-Benz Kunden für das aktuelle Modell entschieden.

GL-Klasse: Topmodell der SUV-Welt

Mit der GL-Klasse besetzt Mercedes-Benz die Spitzenposition im Marktsegment der luxuriösen Sports Utility Vehicles. Der Premium-Geländewagen überzeugt mit einer exzellenten Fahrdynamik sowohl auf der Straße wie abseits befestigter Wege und verwöhnt die Insassen mit einem überragenden Platzangebot und dem Komfort einer luxuriösen Limousine. Mit ihrem souveränen Auftritt verdeutlicht die GL-Klasse bereits optisch ihren Führungsanspruch innerhalb eines weltweit umkämpften Marktsegments, der Innenraum empfängt die Insassen mit dem typischen Mercedes-Benz Wohlfühlambiente auf dem Niveau der S-Klasse.

Die Motorenpalette umfasst vier hochmoderne Triebwerke, die mit einer harmonischen Drehmoment- und Leistungsentfaltung entscheidend zum Fahrspaß beitragen. Das Diesel-V8-Aggregat im GL 420 CDI 4MATIC leistet 225 kW/306 PS und schafft dank 700 Newtonmeter Drehmoment die Voraussetzungen für überlegenen Antriebskomfort. Im GL 320 CDI 4MATIC garantiert das bewährte V6-Dieselaggregat mit 165 kW/224 PS und 510 Newtonmetern mühelose Fortbewegung. Serienmäßig verfügen beide Common-Rail-Diesel – wie alle Dieselsonversionen der Mercedes-Benz Pkw-Palette – über wartungsfreie Partikelfilter. Neben dem 285 kW/

388 PS starken 5,5-Liter-V8-Motor im GL 500 4MATIC wird ein zweites Achtzylindermodell angeboten: der GL 450 4MATIC mit einer Höchstleistung von 250 kW/340 PS.

Zusammen mit dem innovativen Allradantrieb 4MATIC, der serienmäßigen Luftfederung AIRMATIC, der zielgenauen Parameterlenkung und dem ebenfalls serienmäßigen adaptiven Dämpfungssystem ADS überrascht der stattliche GL (Radstand 3075 mm) mit einem beeindruckenden Handling und garantiert exzellenten Fahrkomfort. Macht der GL schon auf der Straße eine hervorragende Figur, so kann er auch als echter Offroader abseits befestigter Wege überzeugen. Die modifizierte AIRMATIC ermöglicht eine Bodenfreiheit bis zu 307 Millimetern. Das serienmäßige Offroad-Pro Technikpaket erweitert dank Untersetzung und Lamellensperren an der Hinterachse und im Mittendifferenzial die Möglichkeiten in schwierigem Terrain erheblich. Zusätzlich entlasten weitere elektronische Fahrdynamikregelungen wie Offroad-ABS, Downhill Speed Regulation (DSR) und Anfahr-Assistent den Fahrer der GL-Klasse.

G-Klasse – 28 Jahre Entwicklungsarbeit für höchste Perfektion

Konsequent setzt Mercedes-Benz auch im 28. Produktionsjahr der legendären G-Klasse jene Modellstrategie fort, die ebenso einzigartig ist wie der Geländewagen-Klassiker selbst: Die markante Karosserie und das unverwüstliche Fundament werden seit 1979 beibehalten, gleichzeitig stellen stetige Evolutionsarbeiten die technische Spitzenposition des „G“ sicher. Die jüngste Modellpflege wirkt sich vor allem auf das Interieur aus. Hier sorgt ein neues Kombi-Instrument für moderne Optik. Vier analoge Rundinstrumente – eingefasst mit edlen Chromringen – bilden zusammen mit dem mittig platzierten Infodisplay die übersichtliche Informationszentrale für den Fahrer. Ebenfalls in neuem Design präsentiert sich das elegante Vierspeichen-Multifunktionslenkrad, die modifizierte Mittelkonsole verbessert die Bediensicherheit und wertet das Cockpit gleichzeitig optisch auf. In den Benzin-Modellen G 500 und G 55 AMG ist serienmäßig das Bedien- und Anzeigerät COMAND APS mit DVD-Navigationssystem, integriertem Radio, CD-Player und Telefontastatur an Bord. Bixenon-Schweinwerfer und Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht gehören bei allen Versionen zum serienmäßigen Lieferumfang.

Äußerlich unterscheidet sich das neue Modell lediglich durch dezent geänderte Rückleuchten. Der „G“ wird nach wie vor in drei Karosserievarianten angeboten: Zur Wahl stehen die beiden Station-Wagen mit kurzem oder langem Radstand sowie das extravagante Cabrio mit elektrohydraulisch betätigtem Verdeck.

Der Klassiker unter den Mercedes-Benz Geländewagen bietet nach wie vor eine überlegene Synthese leistungsfähiger Antriebs- und Fahrdynamiksysteme. Zur Serienausstattung gehören neben dem permanenten Allradantrieb mit Gelände-Untersetzung das elektronisch gesteuerte Traktions-System 4ETS, das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP[®] sowie drei per Tastendruck zuschaltbare Differenzialsperren. Magna Steyr im österreichischen Graz produziert die G-Klasse seit 1979 im Auftrag von Mercedes-Benz, bis heute rund 190.000 Mal. Und ein Ende dieser Erfolgsstory ist nicht in Sicht. Der „G“ wird auch in den kommenden Jahren die Mercedes-Benz Modellpalette leistungsfähiger SUV komplettieren. Ein Beweis für die ewige Jugend der G-Klasse kam jüngst von der renommierten Offroad-Zeitschrift 4Wheel Fun: Hier konnte sich das Original bei der Wahl zum „Superstar 2007“ in der Kategorie Oberklasse mit deutlichem Vorsprung durchsetzen.

BLUETEC – die Zukunft des Dieselmotors

Eindrucksvolle Leistungsstärke, hohes Drehmoment, sparsamer Verbrauch und niedrigste Emissionen – die Vision BLUETEC-Modelle der GL-, M- und R-Klasse zeigen, dass die innovative Antriebstechnik besonders bei großen und leistungsfähigen SUV-Fahrzeugen ihr Potenzial entfalten kann. Stellvertretend für die erfolgreiche Zukunft des BLUETEC-Konzepts steht die Vision GL 320 BLUETEC. Das Power-SUV mit kraftvollem V6-Dieselmotor leistet 165 kW/224 PS, hat ein Drehmoment von 510 Newtonmetern, begnügt sich mit einem Durchschnittsverbrauch von 9,9 Liter Diesel je hundert Kilometer und erfüllt die strengsten Abgasvorschriften weltweit.

Das modulare Abgas-Reinigungssystem BLUETEC hat Mercedes-Benz in zwei Versionen entwickelt, die beide das gleiche Ziel verfolgen: die Reduzierung der Stickoxidemissionen. Das ist die einzige Abgaskomponente, die bei Dieselmotoren prinzipbedingt über den Werten eines Benzintriebwerks liegt. Bei der in den USA

bereits lieferbaren Limousine E 320 BLUETEC werden Oxidationskatalysator und Partikelfilter mit einem weiterentwickelten, besonders langlebigen NO_x-Speicherkatalysator sowie einem zusätzlichen SCR-Katalysator kombiniert. Die zweite BLUETEC-Version ist noch wirkungsvoller und kann auch bei den hier gezeigten Modellen Vision GL 320 BLUETEC, Vision ML 320 BLUETEC und Vision R 320 BLUETEC zum Einsatz kommen. Dabei wird AdBlue, eine wässrige, harmlose Harnstofflösung, in den Abgasstrom eingespritzt; der nachgeschaltete SCR-Katalysator verwandelt bis zu 80 Prozent der Stickoxide in unschädlichen Stickstoff und in Wasser.

Kontakt:

Wolfgang Zanker, Telefon +49 711 17- 75847, wolfgang.zanker@daimlerchrysler.com
Eva Wiese, Telefon +49 711 17-92311, eva.wiese@daimlerchrysler.com

Internet-Adresse:

Weitere Nachrichten von DaimlerChrysler unter: www.media.daimlerchrysler.com

Die neue R-Klasse – noch vielseitiger und attraktiver

Noch mehr Variabilität, zwei Radstände, Heck- oder Allradantrieb 4MATIC, neue Motorvarianten, ein neues markanteres Styling – ab sofort kann man mit der Mercedes-Benz R-Klasse noch mehr Möglichkeiten entdecken. Mit insgesamt 13 Grundversionen bietet diese Baureihe das umfangreichste Programm innerhalb der SUV-Familie von Mercedes-Benz. Zusätzlich bietet der Innenraum neue Gestaltungsmöglichkeiten, besonders bei den Sitzvarianten. Neben den bekannten Konfigurationen mit bis zu sechs Einzelsitzen ergänzen eine fünf- und eine siebensitzige Version das Angebot.

Nach wie vor setzt die Mercedes-Benz R-Klasse Trends. Das außergewöhnliche Automobilkonzept vereint die Vorteile verschiedener Fahrzeugklassen. Vorbildlichen Reisekomfort, ausgezeichnete Fahrdynamik, hohe Variabilität, ein überragendes Platzangebot auch im Laderaum, gepaart mit einem ausdrucksstarken Design und der Mercedes-typischen Sicherheit – es gibt wenig Wünsche, die in der R-Klasse unerfüllt bleiben. Erstmals ist der SUV-Tourer mit einer zweiten Sitzreihe für drei Personen ausgerüstet. Daraus ergeben sich völlig neue Sitzordnungen: Im Normalfall bietet das für die Reise prädestinierte SUV fünf Sitzplätze, es sind aber auch zwei, drei, vier, sechs oder sieben Sitzgelegenheiten möglich. Dazu erhält der R-Klasse Eigner einen unschlagbar großen, flexibel nutzbaren Gepäckraum: Bei den Versionen mit kurzem Radstand in fünfsitziger Konfiguration fasst das Gepäckabteil bei dachhoher Beladung insgesamt 939 Liter, die Modelle mit langem Radstand bieten ein Ladevolumen von 1118 Litern. Maximal kann die R-Klasse mit kurzem Radstand 2001 Liter transportieren (größte Laderaumlänge 1982 mm), die Langversion bietet unschlagbare 2436 Liter (größte Laderaumlänge 2217 mm). Mit diesen Daten für Passagierabteil und Laderaum ist die R-Klasse das variabelste und geräumigste Fahrzeug in der gesamten Mercedes-Benz Pkw-Produktpalette. Beide Versionen verfügen über praktische Staufächer unter dem Laderaumboden mit jeweils 51 und 52 Liter Inhalt. Hier finden verschiedenste Utensilien Platz, wertvolleres Gepäck ist vor neugierigem Blick gut geschützt.

Variabilität großgeschrieben

Seite 9

Die R-Klasse ist prädestiniert für die große Urlaubsreise mit fünf Personen und üppigsten Gepäckmengen. Die zweite Sitzreihe bietet nicht nur Raum für drei ausgewachsene Passagiere. Hier finden sogar drei Kindersitze oder Kinderrückhaltesysteme Platz. Das Kindersitzprogramm der Mercedes-Benz Accessories GmbH bietet dazu für jede Altersgruppe die passende Lösung. Die äußeren Sitzplätze sind mit der ISOFIX-Verankerung ausgerüstet. Alle Sitzplätze verfügen über Dreipunktgurte, optionale Seitenairbags ergänzen das passive Sicherheitssystem. Sollen nur vier Personen reisen und der mittlere Fondsitz somit nicht benötigt werden, lässt er sich mit wenigen Handgriffen in eine komfortable Mittelarmlehne verwandeln. Auf Wunsch machen zwei Einzelsitze im Fondbereich aus der R-Klasse einen 5+2-Sitzer. Auch mit der neuen Sitzkonfiguration bleiben Komfortfunktionen wie Längsverstellung und EASY-ENTRY für den komfortablen Zugang zu den hinteren Plätzen erhalten. Alle Sitze im Fondbereich können bei größerem Transportbedarf einzeln umgeklappt werden. Sind alle Sitze flach gelegt, ergibt sich eine völlig ebene Ladefläche von den Lehnen der Vordersitze bis zur Heckklappe. Das Beladen gelingt dank der niedrigen Ladekante von 695 Millimetern problemlos. Die bis dato obligatorische 4+2-sitzige Ausführung ist weiterhin auf Wunsch lieferbar.

Attraktives Exterieur garantiert selbstbewussten Auftritt

Die R-Klasse bietet ab dem neuen Modelljahr nicht nur im Innenraum Neuigkeiten. Rein äußerlich unterscheidet sich die aktualisierte R-Klasse unter anderem mit dem markanteren Stylingpaket an Front und Heck, runden Nebelscheinwerfern mit serienmäßigen Chromzierringen sowie den 18-Zoll-Leichtmetallrädern für alle V6-Versionen. Das Topmodell R 500 4MATIC steht auf 19 Zoll großen Rädern. R-Klasse Kunden können zusätzlich aus drei neuen Lackierungen wählen: Calcitweiß, Sanidinbeige oder Periklasgrün. Diese Änderungen gelten sowohl für die Modelle mit kurzem wie mit langem Radstand.

Komplettes Angebot vom R 280 CDI bis zum R 500 4MATIC

Seite 10

Das Motorenprogramm wird durch das neue V6-Benzintriebwerk im R 280 ergänzt, das mit einer souveränen Kraftentfaltung bei moderaten Verbrauchswerten überzeugen kann. Das Aggregat leistet 170 kW/231 PS, beschleunigt die R-Klasse in 9,6 Sekunden auf Tempo 100 und begnügt sich im NEFZ-Gesamtverbrauch mit 10,9 Liter Superbenzin. Noch sparsamer gibt sich der R 280 CDI 4MATIC mit 140 kW/190 PS starkem Common-Rail-Dieselmotor der neuesten Generation. Der V6-Motor garantiert mit einem maximalen Drehmoment von 440 Newtonmetern zügige Fahrleistungen und konsumiert lediglich 9,3 Liter Diesel je hundert Kilometer. Ebenfalls neu motorisiert ist das Modell R 500 4MATIC. Das 5,5-Liter-V8-Triebwerk mit 285 kW/388 PS und einem maximalen Drehmoment von 530 Newtonmetern garantiert beeindruckende Fahrleistungen. Im Vergleich zum Vorgängermodell leistet die V8-Topversion nun 82 PS mehr. Gleichzeitig reduziert sich der Treibstoffkonsum um bis zu 7 Prozent (alle Angaben NEFZ gesamt). Grundsätzlich sind alle R-Klasse Typen mit dem innovativen Automatikgetriebe 7G-TRONIC mit DIRECT SELECT-Wählhebel an der Lenksäule ausgestattet.

Ab sofort bietet Mercedes-Benz als neue Einstiegsmodelle in die R-Klasse Welt die V6-Zylinder-Versionen R 280 CDI, R 280 und R 350 mit Heckantrieb an, wahlweise mit kurzem oder langem Radstand. Aufgrund der Gewichtsreduzierung und der prinzipbedingt verminderten Reibungsverluste im Antriebsstrang liegt der Kraftstoffverbrauch der heckgetriebenen Modelle auf einem noch niedrigeren Niveau. Verbrauchsgünstigste R-Klasse ist nun der R 280 CDI, der sich mit einem NEFZ-Verbrauch von 8,9 Liter Diesel je hundert Kilometer begnügt.

Alle fünf- und 4+2-sitzigen Modellvarianten erhalten eine Stahlfederung, die Luftfederung mit Niveauregulierung an der Hinterachse ist als Option lieferbar. Bei allen 5+2-sitzigen Varianten und dem Topmodell R 500 4MATIC gehört die luftgefederte und niveauregulierte Hinterachse zum serienmäßigen Lieferumfang. Die Luftfederung AIRMATIC mit dem adaptiven Dämpfungssystem ADS ist für alle Versionen optional lieferbar.

Komplette Ausstattung für höchsten Komfort

Seite 11

Serienmäßig verfügen die Modelle der R-Klasse über neue Details, die das automobilen Reisen noch entspannter machen. So wird die Klimatisierungsautomatik THERMATIC zur weiteren Schadstoffreduktion der Innenraumluft mit einem Kombifilter ausgerüstet. Das geräumige Handschuhfach bietet nun einen AUX-IN-Anschluss für externe Audio- oder Entertainmentgeräte. Auf Wunsch verleiht ein zweifarbiges Interieur dem Innenraum zusätzlichen Reiz. In Verbindung mit der Leder- oder Nappaleder-Ausstattungsfarbe Beige oder Grau sind Teile wie Innenhimmel, Säulenverkleidungen, Lenkrad, Armlehnen in den Türen oder Fondseitenwand und Fahrzeugboden in der Kontrastfarbe Schwarz ausgeführt und verleihen dem Interieur einen reizvollen Kontrast.

Neben der umfangreichen Serienausstattung bietet die R-Klasse zahlreiche Assistenzsysteme, die den Fahrkomfort und die Sicherheit auf höchstem Niveau definieren und den Führungsanspruch in diesem Marktsegment untermauern. Dazu gehören unter anderem der Abstandsregel-Tempomat DISTRONIC, aktiv belüftete Vordersitze, die Sprachbedienung LINGUATRONIC und eine Rückfahrkamera für sicheres und bequemes Einparken oder Rangieren in unübersichtlichem Terrain. Sobald der Autofahrer in die Fahrstufe „R“ wechselt, wird das Bild der Kamera auf dem COMAND APS-Display angezeigt. Fondpassagiere können mit der Fond-Entertainment-Anlage ihr eigenes Unterhaltungsprogramm an Bord genießen. Bei Wahl des Panorama-Glasdachs wirkt der Innenraum noch luftiger und großzügiger. Eine Standheizung mit Fernbedienung und eine elektrische Lenkradheizung sind weitere komfortsteigernde Optionen für die kalte Jahreszeit.

Wissenschaftliche Untersuchungen der DaimlerChrysler-Forschung dokumentieren den hohen Langstreckenkomfort der R-Klasse. Die durch Herzfrequenz gemessene Stressbelastung des Autofahrers lag bei einem ausführlichen, wissenschaftlichen Testprogramm in der R-Klasse deutlich unter den Werten vergleichbarer Automobile. Somit wird der Fahrer spürbar entlastet, kann sich besser auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren und kritische Verkehrssituationen souveräner meistern. Bereits seit 25 Jahren widmet sich Mercedes-Benz diesem bedeutenden Thema, das unter dem Begriff Konditionssicherheit bekannt ist. Sie ist ein wichtiges Entwicklungsziel und liegt bei allen Pkw-Modellen mit dem Stern auf höchstem Niveau.

M-Klasse mit neuem V8-Motor

Mit einer neuen Topmotorisierung geht die Mercedes-Benz M-Klasse ins neue Modelljahr. Der 285 kW/388 PS starke ML 500 4MATIC verfügt nun über den 5,5-Liter-V8-Benzinmotor der neuesten Generation. Der neue Motor überzeugt mit herausragenden Fahrleistungen bei gleichzeitig reduzierten Verbrauchswerten.

Die Leistung des ML 500 4MATIC stieg im Vergleich zum Vorgängermodell um 82 PS, das maximale Drehmoment von ursprünglich 460 auf 530 Newtonmeter. Diese Leistungssteigerung wirkt sich natürlich positiv auf die Fahrleistungen aus. Der ML 500 4MATIC beschleunigt nun in 5,8 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht damit diese Tempomarke über eine Sekunde früher als der Vorgänger. Der Vorwärtsdrang endet bei 250 km/h. Gestiegene Motorleistung und gehobene Fahrleistungen sind jedoch nicht mit einem erhöhten Verbrauch verbunden. Im Gegenteil: Der NEFZ-Gesamtverbrauch liegt mit 12,8 Litern je hundert Kilometer um bis zu 0,6 Liter niedriger. Das Benziner-Angebot wird durch den 200 kW/272 PS starken ML 350 mit V6-Motor und die High-Performance-Variante ML 63 AMG mit 375 kW/510 PS ergänzt.

Das Topmodell der Dieselpalette heißt ML 420 CDI 4MATIC, leistet 225 kW/306 PS und stellt ein maximales Drehmoment von 700 Newtonmetern zur Verfügung. Damit ist der V8-Diesel das drehmomentstärkste Modell der gesamten M-Klasse-Baureihe. Die Eckdaten versprechen fulminante Fahrleistungen: Aus dem Stand spurtet der ML 420 CDI 4MATIC auf Tempo 100 in 6,5 Sekunden, der Vorwärtsdrang endet erst bei 235 km/h. Dabei bleiben die Verbrauchswerte moderat. Der Selbstzünder begnügt sich mit einem durchschnittlichen Dieselskonsum von 11,1 Litern je 100 Kilometer. Die günstigen Verbrauchswerte erlauben im Zusammenspiel mit der Tankkapazität von 95 Litern eine stattliche Reichweite: Der ML 420 CDI 4MATIC kann ohne Tankstopp knapp 900 Kilometer bewältigen. Neben dem äußerst drehmomentstarken V8-Diesel stehen zwei weitere Selbstzünder zur Auswahl, die ebenfalls mit ansprechenden Fahrleistungen bei noch niedri-

geren Verbrauchswerten überzeugen. Das V6-Basisaggregat im ML 280 CDI 4MATIC leistet 140 kW/190 PS, der hubraumgleiche ML 320 CDI 4MATIC stellt 165 kW/224 PS zur Verfügung. Beide Versionen konsumieren lediglich 9,4 Liter Diesel je hundert Kilometer. Alle Dieselmotoren sind serienmäßig mit einem wartungsfreien Partikelfilter ausgerüstet und unterbieten die derzeit strengste Abgasnorm Euro 4.

Gehobenes Ausstattungsniveau und vorbildliche Sicherheit

Zur Grundausstattung des erfolgreichen Volumenmodells der Mercedes-Benz SUV-Familie gehören unter anderem das Siebengang-Automatikgetriebe 7G-TRONIC mit DIRECT SELECT, ESP®, der permanente Allradantrieb 4MATIC und das Traktionssystem 4ETS mit Zusatzfunktionen wie Downhill Speed Regulation, Berganfahrhilfe und Offroad-ABS. Auf Wunsch steigert den Komfort eine Multizonen-THERMOTRONIC mit individuell regelbaren Raumzonen für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere, das Luftfederungssystem AIRMATIC mit dem adaptiven Dämpfungssystem ADS, das Telematiksystem COMAND APS oder KEYLESS-GO. Unwegesames Gelände lässt sich mit dem Offroad-Pro Technikpaket leichter bewältigen, das unter anderem eine Untersetzung, elektronisch gesteuerte Lamellensperren für das Mitten- und Hinterachsdifferenzial und eine größere Bodenfreiheit beinhaltet.

Traditionell gehört die passive Sicherheit zu den Stärken des Multitalents – wie bei allen Modellen aus der Mercedes-Benz SUV-Welt. Neben dem stabilen Karosseriefundament mit hoch stabiler Fahrgastzelle sowie vorderen und hinteren Verformungszonen schützen Airbags mit mehrstufiger Auslöselogik und Sidebags für Fahrer und Beifahrer sowie Windowbags über alle Sitzreihen die Insassen. Auf Wunsch ergänzt das vorausschauende Insassenschutzsystem PRE-SAFE® die Sicherheit.

Die erste Generation der M-Klasse (W 163) erschien 1997 und war der Vorreiter aller modernen Premium-SUV. Generell mit permanentem Allradantrieb ausgestattet vereinte es den Komfort und die Fahrsicherheit eines Personenwagens mit der Robustheit eines Geländewagens. Darüber hinaus bot das Sport Utility Vehicle noch viel Platz und beste Variabilität, der Erfolg war vorprogrammiert: Die erste Generation der M-Klasse wurde bis zur Ablösung im Jahr 2005 rund 600.000-mal weltweit verkauft. Die aktuelle M-Klasse der Baureihe W 164 setzt diese Erfolgsstory nahtlos fort. Die M-Klasse anno 2005 ist noch fahraktiver, komfortabler, sicherer geworden, die Motorenpalette umfasst leistungsfähigere, abgas- und verbrauchs-optimierte Triebwerke. Das Design setzt mit der flachen Frontscheibe, den markanten Kotflügeln und der nach hinten ansteigenden Schulterlinie betont sportlichere Akzente. Die Evolutionsarbeiten an der M-Klasse scheinen genau den Wünschen der SUV-Enthusiasten weltweit zu entsprechen. Bislang haben sich rund 250.000 Mercedes-Benz Kunden für das aktuelle Modell entschieden.

GL-Klasse – first class onroad und offroad

Mit der GL-Klasse besetzt Mercedes-Benz die Spitzenposition im Marktsegment der luxuriösen Sports Utility Vehicles. Der Premium-Geländewagen überzeugt mit einer exzellenten Fahrdynamik sowohl auf der Straße wie abseits befestigter Wege und verwöhnt die Insassen mit einem überragenden Platzangebot und dem Komfort einer luxuriösen Limousine. Einen weiteren Meilenstein setzt die GL-Klasse mit dem umfassenden Sicherheitskonzept PRE-SAFE®, das erstmals in diesem Marktsegment realisiert wurde.

Damit erfüllt die GL-Klasse alle Anforderungen an einen modernen, innovativen SUV oder definiert sie auf einem höheren Niveau neu. Natürlich bleiben die Mercedes-typischen Geländewagen-Gene wie höchste Solidität, Robustheit und Dauerhaltbarkeit erhalten. Nicht umsonst weist die Nomenklatur auf den legendären Urvater aller Mercedes-Benz Geländewagen hin – auf die G-Klasse. Mit ihrem souveränen Auftritt verdeutlicht die GL-Klasse bereits optisch ihren Führungsanspruch innerhalb eines umkämpften Marktsegments. Die eigenständige Formensprache strahlt Kraft und Exklusivität aus. Ruhige Karosserief Flächen, kraftvolle, keilförmige Elemente und markante Details geben dem Geländewagen der Oberklasse bereits im Stand Vorwärtsdynamik. Die Proportionen der geräumigen Karosserie (Länge 5088 mm, Breite 1920 mm, Höhe 1840 mm) setzen das noble Multitalent überzeugend in Szene.

Die Motorenpalette umfasst vier hochmoderne Triebwerke, die mit einer harmonischen Drehmoment- und Leistungsentfaltung entscheidend zum Fahrspaß beitragen. Das Diesel-V8-Aggregat im GL 420 CDI 4MATIC leistet 225 kW/306 PS und schafft dank 700 Newtonmeter Drehmoment die Voraussetzungen für überlegenen Antriebskomfort. Im GL 320 CDI 4MATIC garantiert das bewährte V6-Dieselaggregat mit 165 kW/224 PS und 510 Newtonmetern mühelose Fortbewegung. Serienmäßig verfügen beide Common-Rail-Diesels über wartungsfreie Partikelfilter. Neben dem 285 kW/388 PS starken 5,5-Liter-V8-Motor im GL 500 4MATIC wird ein zweites Achtzylindermodell angeboten: der GL 450 4MATIC mit einer Höchstleistung von 250 kW/340 PS.

4MATIC – der permanente Allradantrieb von Mercedes-Benz – verhilft der GL-Klasse zu einer souveränen Fahrdynamik unter allen Bedingungen. Zusammen mit der serienmäßigen Luftfederung AIRMATIC, der zielgenauen Parameterlenkung und dem ebenfalls serienmäßigen adaptiven Dämpfungssystem ADS überrascht der stattliche GL (Radstand 3075 mm) mit einem beeindruckenden Handling.

Macht der GL schon auf der Straße eine hervorragende Figur, so kann er auch als echter Offroader abseits befestigter Wege überzeugen. Die modifizierte AIRMATIC ermöglicht im höchsten Offroad-Modus eine Bodenfreiheit von 307 Millimetern, die Wattiefe beträgt dann 600 Millimeter. Sollte die Bodenfreiheit einmal nicht ausreichend sein, schützt ein Unterfahrschutz aus Stahl wichtige Fahrwerk- und Antriebskomponenten. Das serienmäßige Offroad-Pro Technikpaket erweitert die Möglichkeiten im unwegsamen Gelände deutlich. Dank einer Untersetzung von 2,93 : 1 im Verteilergetriebe und Lamellensperren mit einer Sperrwirkung bis 100 Prozent an der verstärkten Hinterachse und im Mittendifferenzial bleibt kaum eine Geländepassage unbezwingbar. Unterstützt werden die traktionsfördernden Maßnahmen durch die elektronische Traktionsregelung 4ETS. In schwierigem Terrain entlasten weitere elektronische Fahrdynamikregelungen wie Offroad-ABS, Downhill Speed Regulation (DSR) und Anfahr-Assistent den Fahrer der GL-Klasse.

G-Klasse – unverwüstlicher Offroader

Konsequent setzt Mercedes-Benz auch im 28. Produktionsjahr der legendären G-Klasse jene Modellstrategie fort, die ebenso außergewöhnlich ist wie der Geländewagen-Klassiker selbst: Die markante Karosserie und das unverwüstliche Fundament werden seit 1979 beibehalten, gleichzeitig garantieren stetige Evolutionsarbeiten eine technische Spitzenposition des „G“. Die jüngste Modellpflege wirkt sich vor allem auf das Interieur aus. Äußerlich unterscheidet sich das neue Modell lediglich durch dezent geänderte Rückleuchten.

Im Innenraum sorgt ein neues Kombi-Instrument für moderne Optik. Vier analoge Rundinstrumente – eingefasst mit edlen Chromringen – bilden zusammen mit dem mittig platzierten Infodisplay die Informationszentrale für den Fahrer. Ebenfalls in neuem Design präsentiert sich das elegante Vierspeichen-Multifunktionslenkrad, dessen beleuchtete Tasten das Aufrufen verschiedener Informationen oder das Steuern bestimmter Funktionen mittels Daumendrucks ohne Ablenkung vom Verkehrsgeschehen ermöglichen. Die modifizierte Mittelkonsole mit neuen Reglern und Schaltern für die Klimaanlage und Komfortfunktionen verbessert die Bediensicherheit und wertet das Cockpit gleichzeitig optisch auf.

In den Benzin-Modellen G 500 und G 55 AMG ist serienmäßig das Bedien- und Anzeigegerät COMAND APS mit DVD-Navigationssystem, integriertem Radio, CD-Player und Telefontastatur an Bord. Zusätzlich gibt die integrierte Kompassfunktion Orientierungshilfe jenseits des Straßennetzes. Das Diesel-Modell G 320 CDI verfügt serienmäßig über das Radio Audio 20 mit CD-Player und Telefontastatur. Zur weiteren Aufwertung erhält der Grenzgänger zwischen modernem SUV und Geländewagen-Urgestein eine Sitzheizung für die Vordersitze und eine 12-V-Steckdose im Beifahrerfußraum. Im G 320 CDI ist serienmäßig ein Lederlenkrad installiert, im G 500 und im G 55 AMG erwartet den Fahrer sogar die luxuriöse Holz-Leder-Ausführung. Von außen ist die jüngste Generation der Mercedes-Benz G-Klasse an den Heckleuchten zu erkennen, die mit ihrer modernen LED-Optik dem Heckbereich einen frischeren Look verleihen. Bixenon-Schweinwerfer und Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht gehören zum serienmäßigen Lieferumfang.

Gleichzeitig mit der Modellpflege erweitert Mercedes-Benz das Angebot exklusiver Sonderausstattungen für die G-Klasse. Dazu gehört unter anderem eine Rückfahrkamera, die das Geschehen hinter dem Fahrzeug auf dem 6,5 Zoll großen Bildschirm des neuen COMAND APS-Gerätes zeigt. Ebenso interessant ist die Reifendruckkontrolle mit Anzeige im Display des Kombi-Instrumentes, das Interieurpaket „ARTICO“ mit robuster Ledernachbildung oder die neue Lederpolsterung „Cognac“, die das bisherige Lederangebot in Schwarz und Grau um ein dritte Farbvariante erweitert (im Typ G 500 optional ohne Mehrpreis).

Der „G“ wird in drei Karosserievarianten angeboten: Zur Wahl stehen die beiden Station-Wagen mit kurzem oder langem Radstand sowie das extravagante Cabrio mit elektrohydraulisch betätigtem Verdeck. Die Motorenpalette beginnt beim 165 kW/224 PS starken G 320 CDI, der im Vergleich mit den Vorgängern G 270 CDI und G 400 CDI deren Vorteile vereint: Einerseits bietet er das Verbrauchsniveau des 156 PS starken Fünfzylindermodells. Andererseits überzeugt er mit ähnlichen Fahrleistungen wie der V8-Diesel mit 250 PS. Selbstverständlich erfüllt der G 320 CDI die zurzeit bestmögliche Abgaseinstufung EU 4 und verfügt serienmäßig über einen wartungsfreien Dieselpartikelfilter. Neben dem G 320 CDI bleibt die 296 PS starke Benzin-Version G 500 mit V8-Motor im Angebot, die seit dem vergangenen Jahr mit einer 7G-TRONIC ausgestattet ist. Topmodell ist die V8-Kompressorversion G 55 AMG mit 500 PS.

Überlegenes Antriebssystem für alle Bedingungen

Der Klassiker unter den Mercedes-Benz Geländewagen bietet nach wie vor eine überlegene Synthese leistungsfähiger Antriebs- und Fahrdynamiksysteme. Zur Serienausstattung gehören neben dem permanenten Allradantrieb mit während der Fahrt schaltbarer Geländeuntersetzung das elektronisch gesteuerte Traktionssystem 4ETS, das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP[®] sowie drei per Tastendruck zuschaltbare Differenzialsperren. Magna Steyr im österreichischen Graz produziert die G-Klasse seit 1979 im Auftrag von Mercedes-Benz, bis heute rund 190.000 Mal. Und ein Ende dieser Erfolgsstory ist nicht in Sicht. Der „G“ wird auch in den kommenden Jahren die Mercedes-Benz Modellpalette leistungsfähiger SUV komplettieren.

Kaum ein Geländefahrzeug ist so oft mit automobilen Auszeichnungen geehrt worden wie die G-Klasse. In diesem Jahr haben die Leser der renommierten Fachzeitschrift OFF ROAD das Urgestein wie bereits 2006 zum „Geländewagen des Jahres“ in der Kategorie „Klassiker“ gewählt. Ein weiterer Beweis für die ewige Jugend der G-Klasse kam jüngst von der Offroad-Zeitschrift 4Wheel Fun: Hier konnte sich das Original bei der Leserwahl „Superstar 2007“ in der Kategorie Oberklasse mit deutlichem Vorsprung durchsetzen. Allein 13 Mal wählten die Leser von „auto, motor und sport“ den Allradler zum besten Geländewagen der Welt. 2003 erhielt das Erfolgsmodell von der Zeitschrift „Motor Klassik“ das Prädikat „Klassiker der Zukunft“.

	Modell	Zyl.	cm ³	kW/PS bei 1/min	Nm ab 1/min	Getriebe	0-100 km/h s	V _{max} km/h	l/100 km NEFZ ges.
R-Klasse ¹	R 280 CDI	V6	2987	140/190 4000	440 1400	7G-TRONIC	9,7 (9,8)	210	8,9-9,1 (9,0-9,2)
	R 280 CDI ² 4MATIC	V6	2987	140/190 4000	440 1400	7G-TRONIC	9,9	210	9,3-9,5
	R 320 CDI 4MATIC	V6	2987	165/224 3800	510 1600	7G-TRONIC	8,7 (8,8)	222	9,3-9,5 (9,3-9,5)
	R 280	V6	2996	170/231 6000	300 4800	7G-TRONIC	9,6 (9,7)	222	10,9-11,1 (10,9-11,1)
	R 350	V6	3498	200/272 6000	350 2400	7G-TRONIC	8,1 (8,2)	234	11,1-11,3 (11,1-11,3)
	R 350 4MATIC	V6	3498	200/272 6000	350 2400	7G-TRONIC	8,1 (8,2)	234	11,4-11,6 (11,5-11,7)
	R 500 4MATIC	V8	5461	285/388 6000	530 2800	7G-TRONIC	6,1 (6,3)	250 ⁴	12,9-13,1 (12,9-13,1)
M-Klasse	ML 280 CDI 4MATIC	V6	2987	140/190 4000	440 1400	7G-TRONIC	9,8	205	9,4-9,6
	ML 320 CDI 4MATIC	V6	2987	165/224 3800	510 1600	7G-TRONIC	8,6	215	9,4-9,6
	ML 420 CDI 4MATIC	V8	3996	225/306 3600	700 2000	7G-TRONIC	6,5	235	11,1-11,3
	ML 350 4MATIC	V6	3498	200/272 6000	350 2400	7G-TRONIC	8,4	225	11,5-11,7
	ML 500 4MATIC	V8	5461	285/388 6000	530 2800	7G-TRONIC	5,8	250 ⁴	12,8
	ML 63 AMG 4MATIC	V8	6208	375/510 6800	630 5200	7G-TRONIC	5,0	250 ⁴	16,5
GL-Klasse	GL 320 CDI 4MATIC	V6	2987	165/224 3800	510 1600	7G-TRONIC	9,5	210	9,8-10,0
	GL 420 CDI 4MATIC	V8	3996	225/306 3600	700 2200	7G-TRONIC	7,6	230	11,6-11,8
	GL 450 4MATIC	V8	4663	250/340 6000	460 2700	7G-TRONIC	7,2	235	13,3-13,5
	GL 500 4MATIC	V8	5461	285/388 6000	530 2800	7G-TRONIC	6,5	240	13,9-14,1
G-Klasse ³	G 320 CDI	V6	2987	165/224 3800	540 1600	7G-TRONIC	9,1	177	11,0
	G 500	V8	4966	218/296 5500	456 2800	7G-TRONIC	7,5	190	15,5
	G 55 AMG	V8	5439	368/500 6100	700 2750	AG 5	5,5	210 ⁴	15,9

¹ Werte in Klammern für Modelle mit langem Radstand; ² nur mit kurzem Radstand verfügbar;

³ Werte für Station-Wagen lang, G 55 AMG ausschließlich als Station-Wagen lang lieferbar; ⁴ elektronisch begrenzt.

BLUETEC – die Zukunft des Diesel ist Blau

Eindrucksvolle Leistungsstärke, hohes Drehmoment, sparsamer Verbrauch und niedrigste Emissionen – die Vision BLUETEC-Modelle der GL-, M- und R-Klasse zeigen, dass die innovative Antriebstechnik besonders bei großen und leistungsfähigen SUV-Fahrzeugen ihr Potenzial entfalten kann.

Stellvertretend für die erfolgreiche Zukunft des BLUETEC-Konzepts steht die Vision GL 320 BLUETEC. Das Power-SUV mit kraftvollem V6-Dieselmotor leistet 165 kW/224 PS, hat ein Drehmoment von 510 Newtonmetern, begnügt sich mit einem Durchschnittsverbrauch von 9,9 Liter Diesel je hundert Kilometer und erfüllt die strengsten Abgasvorschriften weltweit.

BLUETEC ist eine von DaimlerChrysler entwickelte Technologie zur wirkungsvollen Minderung der Verbrauchswerte und Emissionen von Dieselfahrzeugen, insbesondere der Stickoxide, der einzigen Abgaskomponente, die heute bei Dieselmotoren prinzipbedingt noch über dem Wert von Benzinern liegt. Das modulare Abgas-Reinigungssystem BLUETEC hat Mercedes-Benz in zwei Versionen entwickelt: Bei der in den USA bereits lieferbaren Limousine E 320 BLUETEC werden Oxidationskatalysator und Partikelfilter mit einem weiterentwickelten, besonders langlebigen NO_x-Speicherkatalysator sowie einem zusätzlichen SCR-Katalysator kombiniert. Die zweite BLUETEC-Version ist noch wirkungsvoller und kann auch bei den hier gezeigten Modellen Vision GL 320 BLUETEC, Vision ML 320 BLUETEC und Vision R 320 BLUETEC zum Einsatz kommen. Hierbei wird AdBlue, eine wässrige, harmlose Harnstofflösung, in den Abgasstrom eingespritzt. Dadurch wird Ammoniak freigesetzt, das im nachgeschalteten SCR-Katalysator bis zu 80 Prozent der Stickoxide zu unschädlichem Stickstoff und Wasser reduziert. Welches BLUETEC-System zum Einsatz kommt, hängt vom jeweiligen Fahrzeugkonzept und -gewicht sowie den Denoxierungs-Anforderungen ab. Das Ziel ist dabei klar definiert: BLUETEC macht den Diesel in jeder Fahrzeugklasse zum saubersten Diesel der Welt und bietet somit das Potenzial, selbst die strengsten Abgasvorschriften zu erfüllen.

Das Augenmerk der Ingenieure konzentriert sich jedoch nicht nur auf die Nachbehandlung der Abgase. Vielmehr sehen die Spezialisten ihre Aufgabe auch darin, die Stickoxide bereits durch innermotorische Maßnahmen wirkungsvoll zu minimieren. Denn nach wie vor gilt: Je geringer die Rohemissionen, desto effektiver kann die Abgasnachbehandlung arbeiten. Deshalb widmen sich die Motoreningenieure von Mercedes-Benz intensiv der Optimierung der Motoren und ihrer Verbrennungsvorgänge. Zur „Hardware“ der modernen BLUETEC-Aggregate gehören wie bei den Serientriebwerken Vierventiltechnik, Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation, Turbolader mit variabler Geometrie sowie eine Abgasrückführung. Eine hochsensible, elektronische Motorsteuerung reagiert exakt auf unterschiedlichste Betriebsbedingungen und optimiert so die Verbrennungsvorgänge.

Für die BLUETEC-Technologie kommt Mercedes-Benz das umfangreiche Know-how beim Bau abgasoptimierter Nutzfahrzeuge zugute. Hier bewährt sich die Technologie seit Anfang 2005 und ist mittlerweile in allen Baureihen verfügbar. Über 60.000 Mercedes-Benz Lkw und Busse hat DaimlerChrysler bereits mit dieser wegweisenden Technologie ausgeliefert. Und mit dem E 320 BLUETEC feierte 2006 das erste Pkw-Modell eine viel beachtete Premiere auf dem amerikanischen Markt. So wurde das Fahrzeug zum „2007 World Green Car“ gewählt und damit als Schrittmacher einer neuen, besonders abgasarmen Dieselsechologie gewürdigt.